

Frankfurt, 15. April 2015  
**Pressemitteilung**

## **AGOF facts & figures: Mobile Shopping auf dem Vormarsch**

### **Auch die Recherche über das Smartphone hat sichtlich zugelegt, am markantesten bei Produkten aus den Bereichen Sport und Computer**

Ob für Markenmode, Sportgeräte, Reiseschnäppchen oder die neueste Software – Wer einen genauen Überblick benötigt, welche Zielgruppen er mit seinen Produkten digital erreicht, ist mit den AGOF facts & figures gut beraten. Im ersten Quartal 2015 standen bei den beliebten Sonderanalysen die Branchen „Mode & Schuhe“, „Reise & Touristik“, „Computer“ sowie „Sport & Fitness“ im Fokus.

Wichtigste Erkenntnis für alle Branchen: Mobile verzeichnet deutliche Zuwächse. Gerade beim Produktinteresse liegen die Potenziale hier inzwischen prozentual meist gleich auf oder sogar schon über denen im stationären Internet. Besonders bei Produkten aus der Sport- oder Computerbranche: So interessieren sich im mobilen Internet jeweils 61 Prozent mehr User für Computer-Hardware (nämlich 44,9% Nutzer) und Software (40,2%) als im stationären Netz. Für Sportartikel aller Art begeistern sich mobil 36,3 Prozent, das entspricht einem Plus von über 26 Prozent gegenüber den klassischen Onlinern (28,7%). Der Aufwärtstrend bleibt dabei nicht alleine auf das Interesse begrenzt – auch bei der Suche und beim Shopping verlagern sich die Potenziale zunehmend ins mobile Netz. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beziehen 24 Prozent mehr Mobiler Bekleidung und Schuhe über ihr Smartphone, also inzwischen fast 30 Prozent (28,7%) gegenüber 50 Prozent (49,9%) im stationären Web. Wobei Schuhe weiterhin bei beiden dabei auf Platz eins des Einkaufszettels landen. Gleichzeitig suchen fast 15 Millionen Deutsche über den mobilen Zugang nach Reiseangeboten, zehn Prozent zusätzlich gegenüber 2014. Die deutlichste Steigerung findet sich hier in den Produktsegmente Flugtickets (nach denen 23 Prozent mehr Mobiler als 2014 suchen) und Hotels für Urlaubs- oder auch Geschäftsreisen (+ 30,8%).

Das Wachstum der mobilen Nutzung und auch des Shoppens spiegelt sich bislang jedoch noch nicht in den Werbespendings wider. In allen vier Branchen rangiert Mobile im Mediamix auf dem letzten oder zumindest vorletzten Platz und meist mit Werbeeinsätzen unter einem Prozent des Gesamtbudgets. Lediglich die Modebranche investiert inzwischen zwei, die Computerbranche inzwischen drei Prozent ihrer Werbeausgaben in mobile Kampagnen.

Basis für alle vier Ausgaben sind die Markt-Media-Studien internet facts und mobile facts der AGOF. Für die

Analyse wurden dabei die **internet facts 2014-12** (52,79 Millionen deutschsprachige und in Deutschland wohnhafte Personen ab 14 Jahren, die das stationäre Internet von Oktober bis Dezember 2014 mindestens einmal genutzt haben) und die **mobile facts 2014-IV** (34,26 Millionen deutschsprachige Personen ab 14 Jahren, die von Oktober bis Dezember 2014 mindestens einen Kontakt mit einer mobil-optimierten Webseite oder einer mobilen Applikation hatten) herangezogen.

Alle vier Ausgaben der AGOF facts & figures stehen ab sofort unter [www.agof.de/branchenberichte-facts-figures](http://www.agof.de/branchenberichte-facts-figures) als ausführliche Berichtsbände, inklusive Tabellen und Grafiken, zur Verfügung.

### **Die AGOF**

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dafür erarbeitet sie die notwendigen Leistungswerte im engen Austausch mit dem Markt und stellt diese in entsprechenden Studien zur Verfügung – und dies nicht nur für das klassische Internet, sondern auch für weitere Segmente digitaler Medien. Zu diesem Zweck sind die in der AGOF vertretenen führenden Vermarkter in Deutschland in Sektionen organisiert, die in ihrem jeweiligem Segment die Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung der Reichweitenforschung und Planungsparameter, in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern, vorantreiben.

### **Bei Rückfragen:**

**Katharina Böhm**

**AGOF Pressesprecherin**

Tel.: 069/264 888-318

Fax: 069/264 888-320

Mobil: 0151/126 713 88

Mail: [katharina.boehm@agof.de](mailto:katharina.boehm@agof.de)